

StoP-FRAUENTISCH spezial
für jede*n Interessierte*n



„Ich werde
niemals
schweigen“

Rosa Jochmann

ROSA

JOCHMANN

VORTRAG & DISKUSSION

12. März | 9:30 - 11:00 Uhr

Bücherei Wieden | Favoritenstraße 8 | Eingang Paulanergasse 1

StoP-FRAUENTISCH spezial | für jede*n Interessierte*n

ROSA JOCHMANN

* 19. 7. 1901, Wien | † 28. 1. 1994, Wien

Als Zeitzeugin, ehemalige Widerstandskämpferin und Überlebende des nationalsozialistischen Frauenkonzentrationslagers Ravensbrück, in dem sie unvorstellbare Gräueltaten miterleben musste, engagierte sie sich Zeit ihres Lebens für den Kampf gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus, Faschismus und Rassismus.

In den 1920er Jahren trat die junge Arbeiterin der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei bei und stieg rasch bis in die Parteispitze auf. Bereits 1932 war sie im Frauensekretariat der Partei aktiv, und auf dem letzten Parteitag 1933, vor dem Verbot der Sozialdemokratie, wurde Rosa Jochmann in den Parteivorstand gewählt. Nach dem Februar 1934 engagierte sich Rosa Jochmann bei den "Revolutionären Sozialisten", dabei arbeitete sie mit Käthe Leichter und deren Mann Otto Leichter zusammen. Im August 1934 wurde sie in Wiener Neustadt verhaftet und zu drei Monaten Polizeihaft sowie einem Jahr Kerker verurteilt.

Im August 1939 wurde Rosa Jochmann von der Gestapo verhaftet, in „Schutzhaft“ genommen und in das Frauenkonzentrationslager Ravensbrück deportiert. Sie überlebte fünf Jahre in dem Lager, das im April 1945 von der Roten Armee befreit wurde.

Innerparteilich forderte sie (meist vergeblich) die aktive Rückholung österreichischer ExilantInnen, stand im Spannungsfeld mit den KommunistInnen und traf mit ihrer Erinnerungskultur nicht nur auf Zustimmung in der eigenen Partei.

Wohlstand für Alle | www.allewohlstand.org

ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung von sozialer Kooperation und digitaler Kompetenz. Frau **Elfriede Fritz** ist Mitglied und hält den Vortrag.

StoP-Stadtteile ohne Partnergewalt | www.stop-partnergewalt.at

ist ein Nachbarschaftsprojekt mit dem Ziel Gewalt an Frauen und Kindern, sowie Femizide zu verhindern. Die Frauentische sind das Herzstück von StoP. Nachbar*innen können dabei aktiv mitwirken.

Einmal im Monat in der Bücherei Wieden: **Mi 9.30-11.00 Uhr**